

Schwerin, den 16. April 2019

Medienkompetenz-Preis M-V 2019: Nur noch wenige Tage bis zur Preisverleihung

Die vier besten Projekte stehen im Finale

Zu dem von der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ausgelobten Medienkompetenz-Preis M-V 2019 haben sich in diesem Jahr 31 Projekte aus ganz Mecklenburg-Vorpommern beworben.

Der Medienkompetenz-Preis M-V 2019 wird am **25. April 2019** um **15.30 Uhr** im **Lichtspieltheater Wundervoll** (Friedrichstraße 23, 18057 Rostock) zum Auftakt des Rostocker *Filmfestivals im StadtHafen (FiSH)* verliehen. Er prämiiert nunmehr zum 14. Mal die innovativsten und nachhaltigsten Projekte, die Medienkompetenz modellhaft an Menschen aller Altersgruppen vermitteln.

Der Preis (dotiert mit insgesamt 3.000 Euro) wird wieder in zwei Kategorien vergeben:

- für „Außerschulische Projekte“ (Vergabe: Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern),
- für „Schulische Projekte“ (Vergabe: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur).

Die aus vielen Teilen unseres Bundeslandes eingereichten Projekte weisen eine große Methoden- und Themenvielfalt auf. So zum Beispiel produzierte eine Grundschule in Ribnitz-Damgarten in Zusammenarbeit mit dem NABU M-V einen Trickfilm, der sich kindgerecht dem Thema „Eutrophierung der Meere“ widmet. Ein Verein aus Greifswald bietet Computer- und Tablet-Kurse für Seniorinnen und Senioren an. Kinder und Jugendliche aus Güstrow produzieren gemeinsam einen Musiksampler – mit allem, was dazu gehört. In Demmin setzt sich ein Projektfachkurs der Klassenstufe 11 mit dem Thema „Terrorismus und dessen Beziehung zu den Medien“ auseinander.

Ein Auswahlgremium hat die 31 Einreichungen gesichtet und diskutiert, schließlich zehn Projekte ausgewählt und diese einer Preisjury empfohlen. Die Preisjury bestimmte aus den acht Bewerbern die vier besten Projekte, die sich am 25. April 2019 einem breiten Publikum präsentieren dürfen.

Dies sind:

- der **Soziale Bildung e. V./OKJA (Offene Kinder- und Jugendarbeit) aus Rostock** mit dem medienübergreifenden Projekt **„WE BUILD THIS CITY! Minecraft Rostock Gaming Projekt“**
- die **Medienwerkstatt Wismar im Filmbüro MV** mit dem Kitaprojekt **„AMEISENKINDER“**
- die **Jenaplanschule Rostock** mit dem **„Hörspielprojekt“**
- die **Regionale Schule mit Grundschule „Anne Frank“ Tessin** mit dem Projekt **„Mein Beruf in Tessin“**

Zur diesjährigen Preisjury gehören **Katrin Kauer** (Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern), **Dr. Ulrike Möller** (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V), **Dr. phil. Anja Schwertfeger** (Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik der Universität Rostock), **Corinna Pfaff** (Geschäftsführerin des Deutschen Journalistenverbandes M-V), **Dr. Antje Draheim** (Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V, Abteilungsleiterin Abteilung Jugend und Familie) und **Nadine Berlenbach** (Landesinformationsstelle Schülerzeitung | Vertreterin der Medienkompetenz-Preis-Gewinnerinnen und -Gewinner 2018).

Beide Juries haben lange gesichtet, diskutiert und bewertet. Wie jedes Jahr fiel es den Jurorinnen und Juroren nicht leicht, zu einem Ergebnis zu kommen. Jedes einzelne Projekt sei auf seine Weise sehr wertvoll und verdiene großes Lob und viel Anerkennung, so die übereinstimmende Meinung der Jurorinnen und Juroren. Auf jeden Fall zeige die Vielfalt der Konzepte und Projekte, dass Medienkompetenzvermittlung in Mecklenburg-Vorpommern ein wichtiges Thema sei.

Am Tag der Verleihung des Medienkompetenz-Preises M-V 2019 können sich die Gäste von dem Ideenreichtum der medienpädagogischen Arbeit im Land überzeugen.

Durch die Preisverleihung wird **Mark Sternkiker** (Filmemacher und Medienpädagoge) führen.

Weitere Fragen an:

Patrick Hinz, Institut für neue Medien Rostock, Friedrichstraße 23, 18057 Rostock, Tel.: 0381-20 35 43, E-Mail: presse@ifnm.de. Eine ausführliche Vorstellung der vier Projekte finden Sie unter www.medienkompetenzpreis-mv.de.

V.i.S.d.P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV

